



KlimaBündnis Weinstadt

**Vorschlag für einen Haushaltsantrag für 2023:
Steckerfertige Balkon-PV für einkommensschwächere Haushalte in Weinstadt**

C. Hainbuch, Albert Munder, Stand 8.11.2022

Projekt-Skizze

zur Abstimmung mit den GR-Fraktionen

Status steckerfertige Balkonmodule (KBW)



- Mitglieder des KBW beraten, beschaffen, installieren und nehmen die Anlagen in Betrieb.
- Seit Dezember 2021 sind 35 Anlagen in Betrieb.
- Für 15 Anlagen erfolgt die nächste Lieferung zeitnah.
- Weitere 10 Anlagen sind aktuell im Bestellprozess.
- **Die Kunden sind nahezu alle Immobilienbesitzer.**

 Weinstadt 2035 klimaneutral
Klimabündnis Weinstadt
kontakt@klimabuendnis-weinstadt.de 

EE-Strom selbst erzeugen und direkt verbrauchen mit Stecker-PV-Anlagen



Eigenschaften

- erzeugt aus Sonnenlicht elektrischen Strom, den ein Wechselrichter in "Haushaltsstrom" umwandelt
- besteht aus ein oder zwei Solarpanels mit je ca. 170x100 cm
- kann am Balkon, an der Fassade, auf einem Flach- oder Schrägdach angebracht werden
- werden mit einem Schuko- oder Wieland-Stecker mit einer Steckdose verbunden
- der erzeugte Strom wird direkt verbraucht, der Rest fließt ins Netz
- Bei durchschnittlich 1000 Sonnenstunden werden ca. 600 kWh/a Strom erzeugt

Einfache Regeln

- Anmeldung beim Netzbetreiber erforderlich
- Eintragung ins Marktstammdatenregister erforderlich
- alte Zähler müssen nicht getauscht werden
- Anlage darf eine Anschlussleistung von max. 600 Wp haben

 Weinstadt 2035 klimaneutral
Klimabündnis Weinstadt 

Komponenten

Solarpanels (1 Modul) 

Anschlussdosen   

Wechselrichter 

Befestigungsmaterial

Balkongeländer  Flachdach  Schrägdach 

Wirtschaftlichkeit

- Anschaffungskosten für zwei Module mit Befestigungsmaterial ca. 1100 €
- von den ca. 600 kWh/a Leistung können abhängig von den Verbrauchern im Haushalt ca. 400 kWh/a selbst verbraucht werden und reduzieren die Stromkosten bei einem Preis von 0,30 / 0,40 € dadurch um 120 / 160 €/a – Amortisationszeit ca. 6-7 Jahre



*Beratung, Beschaffung und Installation von
10 steckerfertigen Photovoltaik-Balkonmodulen
für einkommensschwächere Haushalte in Weinstadt
- Gefördert von der Stadt Weinstadt -*



Projektskizze (1)

Zielsetzung

- Auch einkommensschwächere Haushalte in Weinstadt können an der Energiewende teilhaben.
- Erneuerbare Energien werden auch für sozial schwächere Haushalte erlebbar/nutzbar.
- Eine eigene Balkon-PV-Anlage motiviert den Besitzer verstärkt Strom einzusparen und reduziert die Stromkosten deutlich.
- Mit Ausnahme der überschaubaren Installationskosten werden alle notwendigen Arbeiten von den Mitgliedern des KBW ehrenamtlich getragen.
- Die künftigen Besitzer dürfen - sofern gewünscht - bei der Montage mithelfen.
- Das KBW organisiert Infoveranstaltungen zum Thema Balkon-PV und Erneuerbare Energien.
- Die Stadt Weinstadt fördert in maßgeblichem Umfang die Investitionskosten für die Interessierten.

Herausforderungen

- Abbau von Schwellenängsten bei der Zielgruppe und Schaffen von Interesse an einer PV-Anlage trotz angespannter Haushaltskasse der berechtigten Haushalte.
- Welche Haushalte sind berechtigt? Kriterienkatalog und Auswahlprozess.
- Unterstützung der Interessierten beim Genehmigungsprozess (Klärung der Erlaubnis beim Vermieter und/oder der Eigentümer-Gemeinschaft).

Projektskizze (2)



Ablauf und Projektinhalte in 2023

- Sicherstellung der Budget-Bestandteile (KBW und Stadtverwaltung).
- Aktualisierung eines spezifischen Informationsflyers (KBW).
- Erste Informations- und Werbekampagnen in Presse, auf Weinstadts Wochenmärkten, vor Einkaufszentren und z. B. vor dem Tafel-Geschäft (KBW, evtl. in Zusammenarbeit mit dem Klimamanagement der Stadt).
- Infoschreiben der Caritas an die Weinstädter Haushalte, bei denen die Caritas eine erste Energieberatung bereits durchgeführt hat (KBW und Caritas).
- KBW organisiert Informationsveranstaltungen für die berechtigten Haushalte zur Technik und zu den Voraussetzungen der Installation eines PV-Moduls z. B.
 - vor Ort an bereits montierten PV-Balkonmodulen und/oder,
 - Durchführen eines Montage-Workshops.
- Klärung der Bedürftigkeit der Interessenten durch das Sozialamt.
- Beratung vor Ort in der Wohnung.
- Bei Bedarf Unterstützung der Interessenten bei der Genehmigung durch den Vermieter.
- Montage und Inbetriebnahme der Anlagen.

Projektskizze (3)



Gesamtbudget des gemeinsamen Haushaltsantrags der GR-Fraktionen

Komplettanlage (600 Wp)		Bemerkungen
Solarmodule	2 Stück	
Wechselrichter	für 600 Wp	mit WLAN-Anschluss
Kabellänge	5 m	
Anschlussbuchse	1	für Wielandstecker
Befestigungsmaterial	für 2 Module	inkl. Kleinmaterial
Arbeitsstunden	4 h	Mechanik und Elektrik (Stundensatz € 30.-)
Kosten je Anlage ca. €	1.300	mit Umsatzsteuer (bis Ende 2022)
Kosten je Anlage ca. €	1053	in 2023 ohne Umsatzsteuer
Gesamtbudget bei 10 Anlagen	10530	
Eigenanteile der Interessierten je Anlage	211	Annahme: 20% der Investkosten übernehmen die Interessierten selbst
Budget des Projektantrages für 10 Module	8424	Annahme: 80% der Investkosten übernimmt die Stadt
Weitere Kosten (Öffentlichkeit)	576	Flyer, Besprechungsräume etc.
Gesamtbudget des Haushalt- Antrages für 2023	9000	für 10 installierte Anlagen



Projekt-Durchführung in 2023

Anzahl der installierten Balkon-Anlagen

- Wir beginnen in 2023 mit dem Ziel, zunächst für 10 einkommensschwache Haushalte in Weinstadt PV-Balkonmodule zu installieren.

Finanzierungsmöglichkeiten

- Stadt Weinstadt stellt das Gesamtbudget für 10 Anlagen in den Haushalt 2023.
- Für zusätzliche Anlagen sucht die Stadt Weinstadt zusammen mit dem KBW nach Sponsoren, z. B. bei der Weinstädter Bürgerstiftung und/oder bei Weinstädter Unternehmen und Banken/Sparkassen.

Projektunterstützung durch die Stadt Weinstadt

- Durch das Sozialamt bei Erstellung Kriterienkatalog und Auswahl der Berechtigten.
- Durch den Ehrenamtlichen-Pool bei der Suche nach Unterstützern bei Auslieferung und Montage vor Ort (falls erforderlich, bereits in 2022 positiv gestartet).